

Zusammenfassung des Monatstreffens September 2016

Vorgesehene Tagesordnung:

- TOP 1: Aktuelles
- TOP 2: Tag des offenen Denkmals: Rückblick
- TOP 3: Ausschankgenehmigung der Gemeinde
- TOP 4: Vortrag Schneeleopard
- TOP 5: Sonstiges: Beobachtungen und Bemerkungen

Zu TOP 1:

- Es wird beschlossen, der NABU-Stiftung „Nationales Naturerbe“ 500 € für den Ankauf von Flächen im Bereich der Schutzgebiete Peene-Vorwerk in Mecklenburg-Vorpommern zu spenden.
Weitere Informationen zu diesem Projekt unter www.Naturerbe.de
- Den Termin der Gemeinde zur Vergabe von Veranstaltungsterminen für 2017 wird die Gruppe nicht wahrnehmen.
- Werner B. teilt mit, dass bisher von 7 Bestellern insgesamt 42 Obstbäume geordert wurden. Die Sortierung wird am Freitag, dem 4.11.2016, wieder in Groß-Umstadt sein; die Auslieferung der Fischbachtaler Bäume erfolgt am gleichen Nachmittag. Bernd S. wird sortieren helfen; die Gemeinde soll wieder zusammen mit dem NABU die Auslieferung durchführen. Werner B. wird die Organisation übernehmen, Reiner P. und Raimund S. sind bereit, beim Ausliefern zu helfen.
Die OG wird noch zwei Bäume „Goldrenette v. Blenheim“ für den Bereich Gaßnersberg bestellen.
- Bernd S. informiert über Vorhaben des Kreisverbandes:
 - Am 3.11. ist Kelterfest an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Fritz Fornoff den Landesehrenbrief erhalten. Es wäre schön, wenn zu diesem Zeitpunkt (11.00 Uhr) möglichst viele, die Fritz Fornoff kennen, anwesend wären.
 - Bernd verteilt Informationsmaterial zu Fledermäusen.
 - Weitere Fachinformationen und Veranstaltungshinweise können bei Bernd S. nachgefragt oder im Internet unter www.nabu-kv-dieburg.de eingesehen werden.

TOP 2:

Die Veranstaltung der Geopark-vor-Ort-Begleiter wird überwiegend positiv gesehen. Es gab eine sehr hohe Beteiligung, und auch die Rolle des NABU wird positiv beurteilt. Problematisch werden die Begehung des Glockenturmes und das Betreten des Kirchschiiffbodens gesehen.

Der Aufstieg zum Glockenturm wird als sehr gefährlich eingestuft – der Geopark wird sich nach Aussage von Horst B. um diese Frage kümmern.

Zum Schutz einer evtl. Schleiereulenbrut und auch zum Schutz der Statik des Kirchenbodens wird der NABU den Kirchenvorstand anschreiben, um eine feste Absperrung zwischen Ausgang zum Glockenturm und Kirchenboden zu erwirken. Werner B. wird dafür einen Briefentwurf vorlegen.

TOP 3:

Der NABU wird keine Ausschankgenehmigung beantragen.

TOP 4:

Werner B. wird die Anfragen des Bundes- und des Kreisverbandes für diesen Vortrag beantworten. Es sollen insgesamt 60 Plakate im Format A3 und 10 im Format A4 bei Berg-Druck in Reinheim auf Kosten der OG bestellt werden. Bernd S. wird 50 davon mit zur nächsten Kreisversammlung nehmen. Raimund S. wird die Einladungen an die OG versenden. Beim Aufbau am 22.10. wird es genügend Helfer geben.

TOP 5:

- Am 5.11. gibt es einen Arbeitseinsatz am Gaßnersberg. Dafür wird es noch eine separate Einladung geben. Bei der Gemeinde soll wegen eines Mäheinsatzes durch den Bauhof nachgefragt werden (Werner B.)
- Ulrich Krost soll gebeten werden, die Apfelbäume in der Entenpfütze zu bestimmen und das Gelände zu mulchen (Werner B.)
- Im südlichen Bereich des Fischbachtals wurde der Uhu verhört (Raimund S.) Die Balz beginnt jetzt, so dass alle vermehrt auf entsprechende Rufe hören sollen.

Fischbachtal, 2. Oktober 2016

Gez. Werner Bert, Schriftführer